



# der dunkelsteiner

Ausgabe 02/2016 | Die Gemeindezeitung der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald



## Ehrungen beim Abschnitts-Feuerwehrtag an Kameraden

**Ehrenzeichen des Landes NÖ für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens, 25 Jahre:**

**FF Gansbach-Kicking:** Harrer Alexander, Rainer Reinhold, Schwarz Manfred, Strummer Markus;  
**FF Gerolding:** Donabauer Bernhard, Zattl Thomas;  
**FF Häusling:** Traxler Martin  
**FF Mauer:** König Franz, Rossa Walter, Strohmaier Erich

**40 Jahre:**

**FF Gansbach-Kicking:** Diernegger Josef, Pehmer Franz, Wurm Johann;

**FF Gerolding:** Gfundtner Josef, Teufelstorfer-Gröbl Leopold;  
**FF Mauer:** Fuchs Leopold, Gonaus Alois

**50 Jahre:**

**FF Gerolding:** Donabauer Wilhelm, Jonas Engelbert  
**FF Mauer:** Bemmerl Karl, Bracher Franz, Edletzberger Franz, Feiertag Johann, Schmidt Leopold, Weinauer Erich

**Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, 60 Jahre:**

**FF Mauer:** Berger Josef, Fischer Erich, Helm Leopold, Stockinger Anton

**Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze:**

**FF Gerolding:** Brunner Georg, Donabauer Martin  
**FF Häusling:** Labenbacher Andreas  
**FF Mauer:** Hahn Christian, Simoner Sebastian

**Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse in Silber:**

**FF Häusling:** Schindele Peter

*Wir gratulieren herzlich!*



Franz Penz  
Bürgermeister

## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

*Ich möchte im folgenden Beitrag zur aktuellen Streitfrage über die zukünftige Ausrichtung der Gemeinde Stellung nehmen. In den letzten Wochen wurde viel Porzellan zerschlagen. Der Eine ist dem Anderen nichts mehr vergönnt. Dieser Beitrag soll dazu anregen, die Diskussion auf Fach- und Sachebene zu bringen. Rücktritte, Spaltungsdrohungen und E-Mails tragen keinesfalls zur inhaltlichen Bereicherung bei, sondern sind nur dazu da, Eigenmeinungen durchzusetzen. Ich lehne es ab über Medien den Gemeindebürgern mitzuteilen was man will. Auch ich habe nicht immer das richtige Wort oder den richtigen Ton verwendet, aber jetzt sollte Schluss sein und die Bürger miteingebunden werden. Daten und Fakten müssen auf den Tisch und Bürgerinteressen sind zu beachten. Wer Bürgerinteressen missachtet, missachtet seine politische Legitimation, die uns vom Wähler nur auf Zeit gegeben ist. Das heißt nicht, seine Fahne in den Wind zu hängen, berechtigt uns aber auch nicht, diese für ärgerlich zu bezeichnen oder zu ignorieren.*

*Ich halte es dabei für unerlässlich, nicht nur über die Verlegung öffentlicher Einrichtungen zu berichten, sondern ich möchte auch über ein Gesamtbild einer möglichen Entwicklungsstrategie diskutieren. Ich hatte und bin nach wie vor der Auffassung, dass wir eine lokale Entwicklungsstrategie unter Beiziehung externer Fachleute erstellen sollten, mit einem breiten Themenfeld beginnend von Wirtschaft und Nahversorgung bis hin zu Tourismus und Kultur. Gemeinsam mit der Bevölkerung, die Stärken und Schwächen aber auch Chancen, für die Zukunft erarbeiten.*

### MITREDEN – MITGESTALTEN

**Ich lade Sie recht herzlich ein am Bürgerforum teilzunehmen.**

Ihr

### Geschichte und Entwicklung der Gemeinde:

Die Gemeinden Gansbach, Kicking, Gerolding und Mauer wurden im Jahre 1971 im Zuge der großen Gemeindereform fusioniert. Diese Reform wurde vom Land angeordnet und wurde mit großzügigen Geldmitteln unterstützt. Die Orte waren im Wesentlichen aufgrund ihrer Rolle als unmittelbarer Versorgungs- und Lebensort noch sehr ähnlich. Die Bevölkerung hat man mit Beibehaltung dieser Strukturen, soweit sie im Einflussbereich gelegen sind, im Großen und Ganzen zufrieden gestellt. **Ganz wesentliche Unterschiede wie z. B. verschiedene Schulsprengel (Hauptschulen), eine in verschiedene Richtungen vorgegebene Verkehrsanbindung waren und sind unabänderlich. Sie begünstigten aber keinesfalls ein gesellschaftliches Zusammenwachsen.**

### Veränderungen:

In dieser 45-jährigen Geschichte haben sich die Rollen der Orte aufgrund der Strukturveränderungen in wirtschaftlicher und auch gesellschaftlicher Hinsicht, auch im Kontext der Region, geändert.

In Gerolding und Mauer sind die Betriebe aufgrund der wirtschaftlichen Nähe und Stärke zu Loosdorf und der zunehmenden Mobilität unter Druck geraten.

**Gleichzeitig hat der Zuzug als Wohnort wegen der Nähe zu diesem Ort und deren wichtigen Verkehrsanbindungen zugenommen und damit haben die Orte nicht an Lebensqualität verloren.**

Gansbach wiederum profitiert wegen der zentralen Lage in der Region. Einrichtungen wie die Arztpraxen, die Bankstelle und nicht zuletzt der Postpartner und der Nahversorger sind überregional und werden nicht nur von den Gemeindebürgern selbst, sondern auch von den Bürgern aus Bergern und Aggsbach-Dorf genutzt.

**Der Bürger schätzt die Bündelung von lebensnotwendigen Einrichtungen. Gerade in dieser Bündelung liegt eine Chance und Stärke, die wir bei Zukunftsstrategien berücksichtigen sollten.** Daher macht die Verlegung des Postpartners in einen anderen Ort nicht Sinn. Er würde langfristig damit ausgehungert.

### Daten und Fakten:

Finanzierung des Nahversorgers in Gansbach:  
Baukostenbeitrag Fam. Pfeffer: € 125.000,-  
Förderung vom Land NÖ NAFES: € 100.000,-  
Spar NÖ: € 30.000,-  
Gemeinde Dunkelsteinerwald: € 280.000,-

Dieses Gebäude steht zu 100 % im Eigentum der Gemeinde. Die Gemeinde ist berechtigt, einen kostendeckenden Mietzins – trotz beträchtlicher privater und öffentlicher Baukostenbeiträge – zu verrechnen. Ein in Ausarbeitung befindliches Betriebs- und Finanzierungskonzept, soll langfristig den Betrieb incl. Mietzahlungen absichern.

### **Postpartnerstelle in der Gemeinde:**

Seit 1870 gibt es in Gansbach eine Poststelle. Es werden davon 541 Haushalte betreut. Seit 2002 ist die Post am Gemeindeamt eingegliedert. Ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates sah vor, nach Spareröffnung den Postpartner in den Nahversorger einzugliedern. Dieses Konzept war als Behindertenarbeitsplatz an der zweiten Kasse konzipiert, dieses sich danach, aufgrund großer Umstellungs- und Personalproblemen, nicht umsetzen ließ.

Die derzeitige Sichtweise des Betreibers und von der Spar NÖ sind unverändert zweifelnd, dass dieses branchenfremde Geschäftsmodell langfristig von Erfolg gekrönt sein kann. Im Mietvertrag wurde die Klausel einer verpflichtenden Übernahme nicht berücksichtigt. Dies ist der Grund warum dieser Beschluss nicht umgesetzt werden konnte.

### **Büroorganisation/Kosten:**

Vor fünf Jahren wurde der Gemeindeamtsbetrieb in Mauer und Gansbach auf ca. die Hälfte der geleisteten Stunden reduziert. In Gansbach verblieb der Betrieb des Postpartners, der im Jahr durchschnittlich € 8.000,- Finanzrückfluss ausweist. Wenn man die Personalkosten und die notwendigen Arbeitszeit des Postpartners einrechnet, sind der Aufwand und die Einnahmen ziemlich ausgeglichen (laut genehmigter Rechnungsabschlüsse der Buchhaltung). Man kann sagen, dass beide Büros gleich hohe Erhaltungskosten verursachen. In Mauer ist eine Weitervermietung wegen anderer Nutzung von Vereinen nicht möglich!

### **Büroorganisation/Betrieb:**

Im Rahmen der Reduzierung des Gemeindeamtsbetriebes vor fünf Jahren wurde auch ein Datenverbund in Form einer direkten Datenleitung mit dem Server der Gemeinde in Gerolding geschaffen. Dies ermöglichte erstmals einen umfassenden Zugriff zu allen Daten und Programmen der Gemeinde und somit eine vollständige externe Verwaltungsarbeit in den Orten Gansbach und Mauer. In Mauer werden ausschließlich allgemeine Verwaltung, Amts- und Sprechstunden geleistet. Aufgrund der höheren

Stundenzahl werden in Gansbach zusätzlich auch die Friedhofsverwaltung, Miete und Pacht, Hundeabgabe und Gratulationen bearbeitet.

Aus dieser fünfjährigen Erfahrung wissen wir, dass es effizienter ist, den Betrieb an fünf Halbtagen zu führen und dabei auch zugeteilte Tätigkeiten wie Friedhofsverwaltung etc. (wie oben genannt) zu verrichten, als das Gemeindeamt nur an zwei Halbtagen für Amts- und Sprechstunden geöffnet zu haben, bei dem wesentlich mehr Stehzeiten für die Gemeindebediensteten anfallen.

### **Einwohner pro Verwaltungsmitarbeiter, Statistik:**

Im Gemeindeaudit (Statistischer Vergleich von Gemeinden) schneidet die Gemeinde Dunkelsteinerwald mit 852 Einwohner pro Büromitarbeiter hervorragend ab. Vergleichszahlen: Karlstetten 585 EW; Schönbühel-Aggsbach 704 EW; Loosdorf 676 EW; Österreichweit 477 EW. Die Gemeindeverwaltung ist nach wie vor sehr günstig geführt! Das spricht für das Büroteam.

### **Büro Gansbach an Betriebe vermieten?**

Von einigen Kollegen immer wieder ins Spiel gebrachte Weitervermietung an Betrieben, wie z. B. Friseur, könnte nach den derzeitigen Mietzinshöhen maximal einen Erlös von € 5,-/Quadratmeter Fläche bringen. Bei 40 m<sup>2</sup> sind das im Jahr ca. € 2.400,-. Zurzeit noch deutlich weniger als der Postpartnerbetrieb mit einem Rückfluss von rund € 8.000,-.

Mangels an besseren Alternativen bin ich für die Beibehaltung der derzeitigen Strukturen, dies wäre auch im Sinne der Bevölkerung.

**Sagen Sie uns Ihre Meinung –  
Reden Sie mit!**

## **Herzliche Einladung**

**zum Bürgerforum:**

**„Mein Lebensort Marktgemeinde  
Dunkelsteinerwald – Meine Wünsche  
und Erwartungen in Zukunft“**

**14. Juli 2016, 19 Uhr  
im Gasthaus Falkensteiner in Nölling**

## Feuerwehr Brandschutz



Oben: Explosion durch ein 1/8l Wasser in einem 1/2l heißem Öl.

Links: Die 4 Wehren Gansbach-Kicking, Häusling, Gerolding und Mauer mit den Bediensteten der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald.

Gemeinsam mit den 4 Wehren Gansbach-Kicking, Häusling, Gerolding und Mauer organisierte GGR Erwin Feiertag eine Übung und eine Feuerlöschervorführung für die Bediensteten der Gemeinde Dunkelsteinerwald.

Nach einem interessanten Theorie-Vortrag von FF Kommandant der FF Mauer, Gerald Hochstöger, ging es zu den praktischen Übungen. Hier konnten alle vor Ort die verschiedensten Feuerlöscher ausprobieren. Somit fanden auch die ausgeschiedenen Feuerlöscher eine sinnvolle Nutzung. Eindrucksvoll wurde von den Feuerwehren

Brände mit festen Brennstoffen aber auch mit flüssigen Brennstoffen wie Benzin, Diesel bzw. Frittierfetten simuliert. Diese sowie der Christbaumbrand lösten jedoch den größten AHA-Effekt aus!

Abschließend bedankte sich Vizebürgermeister Hans Haberl im Namen der Gemeinde bei rund 40 Personen für die Teilnahme wie auch bei den vorführenden Wehren und der Organisation dieser Veranstaltung. Zum Ausklang lud die Gemeinde Dunkelsteinerwald noch zu einem gemeinsamen Umtrunk mit Jause ein!

## ALGENBESEITIGUNG AN FASSADEN

- SCHNELL
- EFFEKTIV
- UNGIFTIG
- KOSTENGÜNSTIG



**VORHER-NACHHER**



**IHR MALER-MEISTERBETRIEB IM LAGERHAUS PURGSTALL.**



Malerei-Anstrich

Fassadengestaltung + Beschriftung

Innengestaltung

Mauerwerkstrockenlegung

Raumentfeuchtung

Algen- & Schimmelbekämpfung

Vollwärmeschutz

[www.lagerhaus-mostviertelmitte.at](http://www.lagerhaus-mostviertelmitte.at)

# Pinseleprofi

Malermeister Josef Mayr, Mobil 0676 83 909 238  
Tel.: 07489 2702-48 FAX DW 56, malerei@mostvmittle.rlh.at



DIE KRAFT AM LAND

# Aus der Neuen Mittelschule Karlstetten erzählt ...

*Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblattes!*

„**Mens sana in corpore sano.**“ Dass ein gesunder Geist einem gesunden Körper innewohnt wusste man schon im alten Rom. Dieser Grundsatz gilt unverändert bis heute und wird auch an unserer Schule beispielhaft gelebt. Die Medien berichteten bereits ausführlich über unsere großen sportlichen Erfolge. Insbesondere über den Saatsmeistertitel der Burschen im Gerättturnen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten!

„**Welcome to Britain**“ hieß es für die 4. Klassen, die im April eine wunderschöne, erfahrungs- und lehrreiche Woche bei Gastfamilien in der altherwürdigen Stadt Canterbury verbringen durften. Für jene, die nicht dabei waren, organisierten wir wieder die traditionellen „project days with Jacqueline Gall“. Allen werden diese Tage in bester Erinnerung bleiben.

„**KARLOPOLIS**“! Diese großangelegte Installation des international renommierten Künstlers donhofer prägte die schulische Arbeit im Frühjahr in ganz besonderer Weise. Als ich von diesem Vorhaben erfuhr war mit klar, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern die große Chance, mit Künstlern zu arbeiten, nicht vorenthalten dürfen! Das Ergebnis der Graffiti-Wand spricht für sich. Ich gratuliere allen Mitwirkenden, besonders meinen KollegInnen wie auch unserem Schulwart und allen, die dieses schulische Großprojekt ermöglicht haben. So konnten wir unsere Leistungsfähigkeit auch im künstlerisch-kreativen Bereich

überregional beweisen. Unsere SchülerInnen werden diese Erfahrung ein Leben lang in ihren Herzen tragen.

**Ausblick:** Im kommenden Schuljahr dürfen wir 26 Mädchen und Buben in unseren ersten Klassen begrüßen. Ich freue mich ganz besonders, dass es sich um zahlenmäßig „kleine“ Klassen handeln wird, was für die tägliche Unterrichtstätigkeit ein großer Vorteil ist. Bezüglich Klassenvorstände habe ich noch keine Entscheidung getroffen. Das wird demnächst der Fall sein. Die Klassenzuteilung der SchülerInnen wird am Freitag vor Schulbeginn am Schulportal zum Aushang gebracht bzw. auch in der Homepage veröffentlicht.

**Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter [nmskarlstetten.ac.at](http://nmskarlstetten.ac.at)!**

Abschließend gilt mein besonderer Dank unserem tollen Elternverein, der viele Projekte erst möglich macht, und meinen engagierten PädagogInnen für ihren vorbildlichen Einsatz! Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern wie auch meinen KollegInnen einen erholsamen Sommer.



Mit herzlichem Gruß,

Ihr

*Christ Mitterauer*

Dir NMS OSR Christian Mitterauer



## Begeistern mit Musik!

Viele Veranstaltungen mit vielen zufriedenen und begeisterten Zuhörern, so kann man das abgelaufene Schuljahr zusammenfassen.

Schon wie in den letzten Jahren, versuchten wir uns wiederum an viele kleinere aber auch größere Projekte zu beteiligen und uns einzubringen. Begonnen vom Tag der NÖ Musikschulen in Gansbach, Konzert bunt gemischt mit der VS-Aggsbach bis hin zur Straßenmusik beim Projekt Karlopolis in Karlstetten.

Zusätzlich zu den größeren Veranstaltungen gab es auch eine Menge an Kooperationen mit Vereinen und vor allem aber mit den Schulen in unserem Verbandsgebiet.

Ein herzlicher Dank gilt hier allen Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit. Musik als Teil von ganzheitlicher Bildung, so verstehen wir unseren Auftrag, den wir auch im nächsten Schuljahr versuchen werden möglichst im Sinne unserer Kinder und Jugendlichen auszuführen.



Gertraud Bachinger musiziert im Rahmen von Karlopolis mit ihren Querflöten-schülern.

Die Bläsergruppe aus Gansbach zeigte am Tag der Musikschule ihr Können.



Der Tag der NÖ Musikschule fand in diesem Schuljahr in der Pfarrkirche Gansbach statt.

## Halbjahresbericht der Musik



Musicalprojektes des Jugendblasorchesters in Gerolding

Gerade zu Jahresbeginn, wenn das Adventkonzert geschafft und die nächsten musikalischen Hürden noch in entfernter Weite zu suchen sind, stellt die Musikkapelle Mauer ihre Jüngsten ins Rampenlicht – Anfang Februar konnte man so eine begeisterte Schar des Jugendblasorchesters in die **Wiener Staatsoper** locken, wo sie einer bewusst kindgerecht aufbereiteten Version Mozarts berühmter Zauberflöte lauschen konnten, und dabei Motivation und Engagement mit in den eigenen Probensaal zu nehmen vermochten.

„Es schwinden jedes Kummers Falten, solange des Liedes Zauber walten“ – bereits Friedrich Schiller wusste vor über 200 Jahren ungemein poetisch zu umschreiben, was im März auch in der Volksschule Gerolding zu spüren war: die unbändige Kraft junger musizierender Menschen, gebündelt mit der Ausdrucksstärke der wirklich überzeugend spielenden Jungdarsteller, ergriff die anwesende Zuhörerschaft und ließ die beiden umfangreich aufgearbeiteten **Kurzmusicals „Dornröschen“ und „Froschkönig“** zu einem märchenhaften Erlebnis werden – das gelungene Produkt einer, wenn auch sicherlich anspruchsvollen Zusammenarbeit von Volksschule Gerolding, Musikschule und Jugendblasorchester Mauer, das auf außerordentlich positive Resonanz gestoßen ist.

Bevor im Mai die traditionellen, wettertechnisch überaus begünstigten Ausrückungen zum **Floriani-Festtag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam** anstanden, wurde unserem Obmann Laurentius Mayrhofer anlässlich seines 40. Geburtstages ein kleines Ständchen zuteil – mit Gerstensaft und leckerem Kuchen versorgt, blieb dem Großteil der Musikkollegen daraufhin gar nichts anderes übrig, als die angebrochenen Abendstunden bei ihm zuhause zu verbringen und die wohlige

## Musikkapelle Mauer zum Tag der Musik 2016

warme Stube dem sternklaren Freien vorzuziehen. An dieser Stelle nochmals Danke dafür und viel Freude weiterhin in unserer Reihen!

Elandurchdrungen, selbstsicher und mit viel Spaß bei der Sache präsentierten sich Anfang Juni erneut das Jugendblasorchester Mauer sowie einige (bereits fortgeschrittene) Musikschulsemester und legten eine **perfekionierte Darbietung** an den Tag, die abwechslungsreicher und erfüllender kaum sein konnte – man staunte angesichts der Zahl an Doppelrohrblattinstrumenten, die zumeist im Trio ihre klangliche Welt dem interessierten Publikum näherbrachten, und manche mauschelten, es sei das beste Konzert des Jahres gewesen – eine Bestätigung für alle, die ihm hart arbeitend entgegengefeibert haben.

Gerhard Bancos „Festliches Andante“ bot mit seiner breiten Klangwolke den hörenswerten Auftakt zum heurigen „Monsterkonzert“ im Herzen von Mauer und stellte damit den Startschuss zum **„Tag der Musik 2016“** dar, der gemeinsam mit den Musikvereinen Dunkelsteinerwald und Gerolding und deren ausgezeichnet zusammengestellten Frühschoppenprogrammen aufwarten konnte. Auf die besinnliche Feldmesse mit Pater Benno und die Auszeichnungen einiger treuer Mitglieder (Markus und Thomas Mitschitz erhielten die 15-jährige, Franz und Martin Bracher die 25-jährige und Eduard Stockinger sen., auch als „Oidchef“ bekannt, die goldene 50-jährige Ehrenmedaille), folgten gemütliche, kulinarisch höchst ansprechende Stunden für Groß und Klein – die wohl

klangbalanciert aufspielende, mit einer Quetsche bereicherte und jede Menge Humor versprühende Polkapartie wird darüberhinaus so manchem länger in Erinnerung bleiben.

Zu guter Letzt schuf die eindrucksvolle Atmosphäre der Ytonghalle am 25. Juni ein unter die Haut gehendes und vor allem klanglich famos abgestimmtes **Konzert**, das mit seinen Solisten Marie-Christin Stockinger und Gottfried Bichler das breite Spektrum unseres Musikschaffens unterstrich – von „Granada“ hin zum „Abschied der Slawin“ eine für uns Musiker wunder- schöne Erfahrung.



Die geehrten Mitglieder der Musikkapelle am Tag der Musik: Markus und Thomas Mitschitz, Franz und Martin Bracher, Eduard Stockinger sen. nebst Gratulanten, Kapellmeistern und Obmann



### Ehrenpreis in Gold

Auf Grund der Leistungen bei diversen Bewertungen in den vergangenen Jahren überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dem MV Gerolding den Ehrenpreis in Gold. Diese Ehrung fand in der Römerhalle in Mautern statt.

## Premiere vor ausverkauftem Haus

Kochholz – Nach über einem Jahr Vorbereitungszeit und insgesamt rund 6500 Stunden für Organisation und Proben war es am Sonntag, 5. Juni 2016 endlich so weit: Premiere des Musicals „love@music“ vor 300 begeisterten Zuschauern im restlos ausverkauften Zenz-Stadl in Kochholz.

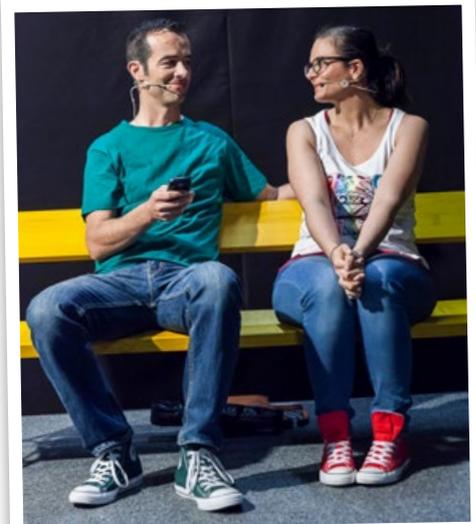
Die rund 80 Schauspieler, Sänger und Musiker präsentierten dem gespannten Publikum die Geschichte eines jahrelangen Streits zwischen zwei rivalisierenden Vereinen in einer Gemeinde. Und durften am Ende dank einer

rührenden Liebesgeschichte die Versöhnung der Streithähne erleben. Die Zuseher bedankten sich mit tosendem Applaus und standing ovations.

Nach dem Liedtitel „Zusammen geht die Arbeit viel leichter“ begrüßte der Bürgermeister des Stücks, Ludwig Winkler, seinen Bürgermeisterkollegen Franz Penz (Gemeinde Dunkelsteinerwald) und ermahnte das gesamte Publikum, dass dieses Motto für alle Lebenslagen gelten soll.



Die Mutter (Elisabeth Gleiss) erfährt am Telefon, dass sich ihr Sohn in das „falsche“ Mädchen verliebt hat.



Das Liebespaar (Birgit Humpelstetter und Johannes Gundacker)

## Senioren Ausflug begeisterte 88 Teilnehmer

Die Fahrt am 6. Mai führte bei strahlenden Wetter in die Steiermark. Richtung Scheibbs, Erzberg über den Präbichl war das erste Ziel, das Museum Radwerk IV in Vordernberg. Die Besichtigung des Hochofen- und Eisenmuseum verfolgten die Teilnehmer mit großem Interesse. Nach dem Mittagessen ging es über Trofaiach weiter nach Tragöß zum Grünen See (wurde zum schönsten Platz Österreichs 2014 gekürt) ins Hochschwab Gebiet. Viele Teilnehmer umwanderten den farbenprächtigen See, der Wasserspiegel war aber sehr niedrig (zu wenig Schneeschmelze).

Über Mariazell fuhren wir nach Poppendorf zum „Stani Wirt“, wo wir einen gemütlichen Ausklang von dem anstrengenden Tag hatten.

Herzlich bedanken möchte ich mich, für die Erklärungen und Ausführungen über dieses bereiste Gebiet bei Hr. Alois Stelzer und bei den Musikern Hr. Helmut Pieber (Tragöß) und Hr. Franz Knedelsdorfer (Oed)!

Seniorenreferent Franz Kaufmann



## Feuerwehrbewerbe im Jubiläumsjahr



Aufgrund der guten Leistungen konnten 3 Pokale „abgeräumt“ werden.



Sitzend: BI Hannes Pehmer, OBI Ing. Manfred Stockinger, Bgm. Franz Penz, Johann Wurm (Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit);

Stehend: Reinhold Rainer (Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit), Josef Diernegger, Franz Pehmer (Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit), Manfred Schwarz, Markus Strummer, nicht am Foto Alexander Harrer (Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit).



Derartig konzentriert und unterstützt von den Zuschauern wurde dieser „Angriff“ fehlerfrei abgearbeitet.

Nach sehr langer Zeit und zum 10-jährigen Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr Gansbach-Kicking (Zusammenschluss 2006) wurden die Abschnittsfeuerwehrleistungs-bewerbe des Abschnittes Melk in Gansbach ausgetragen. **Das Wochenende 3. bis 4. Juni 2016 stand ganz im Zeichen der Wettkampfgruppen.**

Am 3. Juni 2016 fand im FF Haus in Gansbach der Abschnittsfeuerwehrtag mit Ehrungen und Auszeichnung verdienter Feuerwehrleute statt. (Siehe Foto Titelseite) Am 4. Juni 2016 wurde dann „gekämpft“. Es konnten insgesamt 27 teilnehmende Feuerwehren begrüßt werden. Angetreten zum Leistungsvergleich sind 51 Gruppen in den verschiedensten Kategorien und diese zeigten tolle Leistungen. Das Üben hat sich also ausgezahlt. Bei der Siegereverkung traten dann alle Wettkampfgruppen an. Die Dunkelsteiner Blasmusik begleitete musikalisch den Zug als er vor der Ehrenbühne aufstellung nahm. Bei den Festreden wurde allen angetretenen Gruppen getankt und den Siegergruppen gratuliert sowie die Pokale überreicht.

Auch der Feuerwehrjugendleistungsbewerb des Abschnittes Melk fand an diesem Wochenende statt. Auch hier wurden tolle Leistungen erbracht und Pokale überreicht.

Wir bauen für Sie  
Gefördert & Provisionsfrei

MEIN HEIM  
**GEDESAG**



Freies Geschäftslokal - 3122 Gansbach - Marktplatz

- rund 77 m<sup>2</sup> Nutzfläche im Erdgeschoss - Edelrohnbau - 3 Räume
- Parkmöglichkeit - unbefristeter Mietvertrag - Erstbezug - ab SOROFT
- mtl. Miete: € 606,- inkl. BK, Instandhaltung, Heizkosten,...



www.gedesag.at  
Besichtigung & Beratung: 02732/ 833 93



## Zubau beim Bauhof

Vbgm. Hans Haberl mit den Bauhofbediensteten Hans Kaufmann, Erich Punz und Franz König bei einer Besichtigung des neuen Zubaus am Bauhof und weiteren Arbeitsbesprechungen.

Durch den Zubau ergibt sich auch eine ordnungsgemäße und übersichtliche Lagerung von Werkzeugen, Materialien und Maschinen, wie auch des Gemeindetraktors.

## Neues Buswarte- häuschen

Strahlende Schüleraugen beim neuen Buswarte-  
häuschen in Mauer Mitte, GGR Erwin Feiertag, Bauhof-  
bediensteter Erich Punz, Vbgm. Hans Haberl und Umwelt  
GR Peter Stockinger freuen sich mit den Schülern.  
Das Buswarte-  
häuschen wurde notwendig, da die  
Schüler im alten und viel zu kleinen Häuschen bei  
Regen keinen Platz mehr fanden.



## Reinigungsleiter

Da beim Bau der Volksschule Gerolding auf einen zumutbaren Aus- u. Abstieg zum Reinigen der großen Fensterflächen vergessen wurde, so wurde dies nun nachgeholt.

Gemeindebediensteter Franz König, Vbgm. Hans Haberl, Schulwartin Martina Ess und GGR Erwin Feiertag bei der Begehung des neuen und vor allem sichereren Abstieges. Hergestellt wurde der Ausstieg von der Fa. Johann Eichmayer in Loosdorf.

## Neuer Römer- brückenweg

Der Römerbrückenweg zwischen Lanzing und Eckartsberg konnte im Frühjahr fertiggestellt werden! Herzlichen Dank an alle Anrainer, den Bauhofmitarbeitern und an die Fa Kitzwögerer für die gute Zusammenarbeit.

*GGR Erwin Feiertag, GR Barbara Mitschitz und GR Franz Fellner, Bauhofmitarbeiter Erich Punz und Franz König*



## Proud Mary – Ein Schiff wird Kommen!

**Regionstag bei den Melker Sommerspielen am 12. Juli 2016 in der Wachauarena Melk.**

Mehr als 500 Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden der Leader-Region Wachau-Dunkelsteinerwald erlebten in den letzten Jahren beim Regionstag in der ausverkauften Donauarena ein fulminantes Fest. Wegen des großen Erfolges wollen wir die Aktion auch heuer wiederholen und erstmals auch die Naturparkgemeinden Weiten und Raxendorf einbinden.

*Let Me Entertain You!*

*Erleben Sie die Reise einer jungen entschlossenen Frau, die das Abenteuer ihres Lebens wagt, um ihre Liebe zu retten. Erfahren Sie, wie aus Mary's Odyssee ein Trip in die Unterwelt wird, inwiefern Hermes, Orpheus und Cerberus darin verwickelt sind, wie eine bissige Sekretärin zur Frau eines griechischen Gottes wird und was eine aufstrebende, nach Inspiration suchende Autorin in diesem Märchen aus uralten Zeiten verloren hat.*

*Mit Davon geht die Welt nicht unter, Highway To Hell, Langsam wachst ma z'sam u. a. m. erwartet Sie eine humorvolle musikalische Reise durch Zeit und Raum, eine hin- und mitreißende Show mit mehr als 40 Songs aus über acht Jahrzehnten turbulenter Popgeschichte! Welcome To The Jungle!*

**Karten in den Preiskategorien: € 42,- / € 46,- / € 39,- / € 34,- / € 24,- können ab sofort auf am Gemeindeamt erworben werden.**

## Produkte aus dem Dunkelsteinerwald

Als letztes Projekt im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Wachau-Dunkelsteinerwald erstellen wir eine Broschüre mit 27 regionalen ProduzentInnen, die Produkte/Waren aus der Region anbieten und sie ab Hof oder in lokalen Geschäften oder Märkten verkaufen.

*Die Broschüre ergeht an alle Haushalte der Region und lädt zu regionalem Einkaufen ein.*



## Regionale Vielfalt bei der Dunkelsteiner Erlebnisschau

**Knapp 30 Betriebe präsentierten von 16. – 17. April 2016 in Gansbach ihre Produkte und Dienstleistungen, während die Region für ein umfassendes Rahmenprogramm sorgte.**

Bereits am Samstagvormittag machten sich 4 Wandergruppen aus den Regionsgemeinden auf den Weg nach Gansbach und wurden mit erfrischenden Getränken empfangen.



Bei der Eröffnung betonte Obmann Bgm. Franz Penz die Vielfältigkeit der Region Dunkelsteinerwald, die die Arbeit nicht immer einfach mache, aber auch enormes Potenzial biete. Für die Wirtschaftskammer Bezirksstelle Melk gratulierte Bezirksstellenleiter Dr. Andreas Nunzer zu einer gelungenen Veranstaltung, während Landtagsabgeordneter Karl Moser die Dunkelsteiner Erlebnisschau offiziell eröffnete.

Bei traumhaftem Wetter fanden sich am Sonntag zahlreiche Kinder und Erwachsene zur geführten Märchenwanderung mit Dena Seidl ein und erkundeten die Gansbacher Umgebung.

Besonderes bunt wurde es später bei der Trachtenmodenschau, wo die Region ihre Dunkelsteinerwald Tracht und die Regionstrachten der Nachbarregionen vorstellte.

Das Resümee der Regionsverantwortlichen fiel sehr positiv Resümee aus, denn an beiden Tagen konnten insgesamt etwa 700 BesucherInnen gezählt werden.

Die Dunkelsteiner Erlebnisschau soll nun 2-jährig stattfinden und dabei ihren Standort wechseln.

## Juli 2016

3.	Pfarrwallfahrt nach Maria Langegg	Pfarr Gerolding	
8. – 10.	Feuerwehrfest	FF Gerolding	GVZ Gerolding
16.	Sportfest	GFSU Gerolding	GVZ Gerolding
22. – 24.	Feuerwehrfest	FF Häusling	Feuerwehrhaus Häusling
30. – 31.	Sportlerfest	FKU Gansbach	Sportplatz Gansbach
31., 13 Uhr	Jakobi Fußwallfahrt nach Wolfstein	DV Gansbach und Umgebung	

## August 2016

5. – 7.	Musikfest	Dunkelsteiner Blasmusik	Zentstadt in Kochholz
13.	Sommerfest	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
21.	Bartholomäus Pfarrfest	Pfarr Gansbach	Pfarrhof Gansbach
27. – 28.	Tag der Feuerwehr	FF Mauer	Dorfplatz Mauer

## September 2016

3.	Pfarrwallfahrt	Pfarr Gansbach	
11.	Jubelhochzeitsmesse	Pfarr Gansbach	Pfarrkirche Gansbach
11.	Patroziniumsfest und Kirtag	Pfarr Mauer	Mauer
17., 20.30 Uhr	Sound Shake	Musikkapelle Mauer	Neuhofen
23., 17 Uhr	Anbetungstag	Pfarr Gerolding	Gerolding
24.	Sturmturnier	FC Urma	Sportplatz Mauer
24., 18 Uhr	Konzert „In Memoriam Franz Lang“		Pfarrkirche Gansbach
25., 9 Uhr	Samariter-Wandertag	ASBÖ Dunkelsteinerwald	Start beim Sportplatz
29. – 30.	Surbratenessen	Gasthaus Haberl	GH Haberl

## Oktober 2016

1. – 3.	Surbratenessen	Gasthaus Haberl	GH Haberl
2.	Herbstwanderung	DV Kochholz	
2.	Erntedankfest	Pfarr Gerolding	Pfarrkirche Gerolding
2.	Erntedankfest	Pfarr Mauer	Pfarrkirche Mauer
9.	Erntedankfest	Pfarr Gansbach	Pfarrkirche Gansbach
14.	Kabarett	DV Gansbach und Umgebung	VAZ Gansbach
15. – 16.	3.Oktoberfest	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
26.	Wanderung „Im Zeichen der Biene“	Dorfverein Gerolding	GVZ Gerolding

## November 2016

1. – 3.	Surbratenessen	Gasthaus Haberl	GH Haberl
4.	ÖKB-Preisschnapsen	ÖKB Gansbach	VAZ Gansbach
5. – 6.	Ganslessen	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
5. – 6.	Wild und Gansl	Gasthof Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
8.	Blutspendeaktion	ASBÖ Dunkelsteinerwald	VAZ Gansbach
11., 17 Uhr	Martinsumzug	Pfarr Gerolding	Gerolding
12. – 13.	Wild und Gansl	Gasthof Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
12. – 13.	Ganslessen	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
19. – 20.	Wild und Gansl	Gasthof Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
20.	Familienmesse	Pfarr Gansbach	Pfarrkirche Gansbach
25.	Adventestimmung	Dorfverein Gansbach und Umgebung	Gansbach

## Ab Februar:

Jeden ersten Sonntag im Monat – **Mittagsbuffet**; Jeden dritten Mittwoch im Monat – **Ripperl & Co** – GH Hirschenwirt

Jeden ersten Montag im Monat – **Feuerflecken** – GH Marchhart